

## Insight Computer

Magdalena schraubte im **Admina.at-Sommer-Workshop** an Festplatten und Motherboards.



Wir verwenden ihn zwar täglich, wie er genau funktioniert, wissen aber die wenigsten. Magdalena, 16, aus Wien, hat sich mit ihm angefreundet. Nachdem sie ihn zusammen mit sieben anderen Mädchen unter fachkundiger Leitung auseinander genommen und wieder zusammengesetzt hatte. Denn der Computer will mit seinem Prozessor, der Grafikkarte, Soundkarte, seinem Arbeitsspeicher nicht nur verwendet, sondern auch verstanden werden.

### In der Gruppe mit anderen Mädchen im Innenleben des Computers stöbern.

Was Magdalena beim Admina.at-Workshop auf der Technischen Universität Wien am meisten Spaß gemacht hat? „Selbst zu experimentieren. Und dass keine Burschen anwesend waren.“ Computer und Technik allgemein seien nun selbstverständlicher geworden. Cool seien auch die anderen Mädchen im Alter zwischen 14 und 18 Jahren gewesen. Mit ihrer Kollegin, mit der sie einen PC „bearbeitete“, hätte sie sich „gut ergänzt“ und ständig ausgetauscht. Empfehlen kann Magdalena den zweitägigen Workshop jedem Mädchen, das mehr über die Technik in unserem Alltag erfahren möchte. Und zwar in einem Klima, das „wettbewerbsfreier“ wäre ohne Burschen. Die Admina.at-Workshops finden auch diesen Sommer statt. Einige Plätze sind noch frei. Info: siehe Kasten. ☉



#### Admina.at Sommerkurse

Admina.at ist ein Workshop an der Technischen Universität Wien, der Schülerinnen von 10 bis 18 Jahren Einblick in das Innenleben des Computers gewährt. Er dauert zwei Tage, sechs Mädchen steht eine Trainerin zu Seite, die Teilnahme ist kostenlos. Durchgeführt wird das Projekt vom Wissenschaftlerinnenkolleg Internettechnologien (WIT).

Wo: Technische Universität Wien, Institut für Softwaretechnik und Interaktive Systeme, 1040 Wien, Favoritenstrasse 9-11.

Termine und Kontakt unter <http://wit.tuwien.ac.at/admina.at/schuelerinnen/hardware/index.html>

## Aristoteles, Kant & Co ...

... hätten sie sich nicht entgehen lassen: die internationale **Philosophie-Olympiade** in Antalya. Ende Mai philosophierten Jugendliche aus aller Welt in der türkischen Stadt am Mittelmeer um die Wette. Für Österreich am Start: Matthias Hoernes und Christoph Schachenhofer. Sie und Mitstreiter Manuel Eder berichten.



Matthias Hoernes, 18, aus Schwaz in Tirol, maturiert gerade am Paulinum Schwaz. Hobby: Bogensport

Christoph Schachenhofer, 18, aus Pöchlarn, NÖ, besucht die Popperschule in Wien. Hobby: Schlagzeug spielen

Manuel Eder, 17, pendelt zwischen Wien und Krumbach bei Aspang, ebenfalls Popperschule. Hobby: Improvisationstheater

#### Wie war's in der Türkei?

*Matthias & Christoph:* Die Stimmung war einfach toll. Super war der Austausch mit Jugendlichen aus aller Welt – 22 Nationen nahmen teil. Die Südkoreaner waren total begeistert dabei zu sein, schließlich haben die zuhause keinen Philosophieunterricht. Vier Stunden schrieben wir dann um die Wette – ohne Bücher, ohne Internet. Die Themen waren „Gerechtigkeit als höchste Tugend“ und „Der Staat als Befreier, nicht als Beherrscher des Einzelnen“ nach Aristoteles bzw. Spinoza.

#### Warum interessiert dich Philosophie?

*Christoph:* Wenn man von Politik und Medien umgeben ist, sollte man einen objektiven Überblick bewahren und nicht alles glauben. Philosophie heißt für mich kritisch denken, hinterfragen und über den Tellerrand blicken. Das erweitert den Horizont.

#### Was ist für dich Philosophie?

*Manuel:* Ich spiele sehr gerne mit Gedanken herum, um etwas für mein Leben zu entdecken, über Hintergründe nachzudenken. Philosophie durchdringt immer wieder meinen Alltag. Ich bin aufmerksamer und kritischer und nehme nicht immer alles als gegeben hin. Dabei macht es einfach Spaß, die Welt Ebene für Ebene zu ergründen.

*Christoph:* Für mich ist Philosophie ein Handwerkzeug, um die Gesellschaft, Religion oder Wissenschaft zu hinterfragen und zu analysieren.

#### Philosophie gilt als trocken, oder?

*Matthias:* Die praktische Anwendung aber nicht!! Philosophie ist Kreativität – die kann nicht trocken sein!

*Christoph:* Vielleicht die Texte und Theorien alleine, die sind aber die Grundlage. Erst durch die Beschäftigung mit diesen Texten kann man den Alltag, Beziehungen, die Gesellschaft, ja das Leben als Ganzes neu interpretieren. Philosophie erweitert das Gesichtsfeld und liefert Aha-Erlebnisse. ☉

Die Philosophie-Essays der drei gibt es als Download auf <http://philoessay.at/gg/>